

Was ist das grösste musikalische Glück?

Wir spielen die Antwort.

Glück ist kein Solo! Es entsteht im Zusammenspiel, im gemeinsamen Atmen, im Klang, der sich öffnet.



Was ist das grösste musikalische Glück? Wir spielen die Antwort.

Nach 23 Jahren gemeinsamer Bühnenerfahrung begibt sich Generell5 auf die Suche nach dem, was einen Konzertabend wirklich trägt: das geteilte Glück! Zusammen mit Regisseur Daniel Koller entsteht ein offenes Format zwischen Konzert, Theater und Performance – mal ernst, mal heiter, zwischen Klassik, Jazz, Popsongs, Volksmusik und Improvisation. Dabei wird das Publikum Teil der Inszenierung und gestaltet den Moment mit.

«Glück», ein berührendes Programm, das Neues wagt, auf Bewährtes vertraut und den Augenblick feiert.



Patrick Arnold



Thomas Gmünder



Markus Hauenstein



Xaver Sonderegger



Christoph Luchsinger

Dauer	85 Min. (ohne Pause)
Regie	Daniel Koller
Durchführungsort	Saal/Aula/Kleinkunsthöhne, Platzbedarf ca. 8 x 4 m

"Das geteilte Glück – Generell 5 überraschte mit einem Abend zwischen Konzert, Theater und Performance, der die Grenzen traditioneller Musikdarbietung sprengte. (...) Die Ankündigung war mutig, fast schon etwas verwegen: «Was ist das grösste musikalische Glück? Wir spielen die Antwort.» (...) Doch was die fünf Musiker dann auf die Bühne brachten, übertraf alle Erwartungen und bewies, dass ihre Ankündigung keineswegs zu hoch gegriffen war. (...) Mit ihrem Programm «Glück» zeigte die Formation, dass klassische Konzertformate keineswegs ausgedient haben. Sie müssen nur mutig neu gedacht werden. "

Isabel Steiner Peterhans, Rundschau

"Vielfarbige Musik, wohldosierte Komik und viel Herzblut: Das Blechbläserquintett Generell5 brachte (...) ihr neues Tourprogramm «Glück» zur umjubelten Premiere. (...) Von der Bigband zum Kuhreihen, über den Jodel zur bayerischen Tanzmusik mit Schuhplattler: Die fünf Helden am Blech sind nach 23 Jahren super «zammg'spielt», und schon das löste beim Zuhören Glücksgefühle aus. Musikalisch, technisch ist Generell5 auch mit diesem Programm wieder sportlich unterwegs. Ein Parforceritt von Bach über Patent Ochsner zu Radiohead, dann Ragtime, Werner Pirchner und «Luegid vo Bärig und Tal» – das alles auswendig und über eine Stunde Vollblas, pardon, Vollgas. (...) Das Programm «Glück» knallt nicht rein, Glück klingt. (...) Oder wie Brecht einst feststellte: Glück ist Hilfe."

Barbara Camenzind, Thurgaukultur

